



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Oldenburg**
Friedrich-Rüder-Straße 2
26135 Oldenburg

KONTAKT: Frank Mauritz
TELEFON: 0441/210 25-140 oder 0151/423 00 641
TELEFAX: 0441/210 25-26
E-MAIL: presse.hza-oldenburg@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Nr. 24 vom 18. Oktober 2021

ZOLL: Drogenschmuggler gestellt

- **300 Gramm Marihuana in einer Reisetasche**
- **Schmuggler verhält sich verdächtig am Fähranleger Norddeich**



Fähranleger zur Insel Norderney, Norddeich: In den Mittagsstunden des vergangenen Freitags kontrollierte der Zoll Norden Passagiere der Fähre nach Norderney. Ein 37-jähriger Fahrgast verhielt sich beim Zutritt auf das Schiff auffällig und nervös. Über 300 Gramm Marihuana fanden die Zollbeamten in seiner Reistasche.

Ein ganz offensichtlich ungutes Gefühl begleitete einen 37-jährigen Passagier der Fähre nach Norderney: „Der Mann befand sich bereits auf der Gangway zum Schiff und verhielt sich sichtlich nervös. Auf halber Strecke zur Fähre kehrte er sogar um, obwohl er über einen gültigen Fahrschein verfügte“, erklärt Frank Mauritz, Pressesprecher des Hauptzollamts Oldenburg, zum Kontrolleinstieg.

300 Gramm Marihuana in Kunststoffbeuteln, Bild: ZOLL

Jenseits der Fähre beobachteten Zöllner der Kontrolleinheit Norden das auffällige Verhalten des Mannes und sprachen diesen nach seinem

Verlassen der Gangway an. Schnell war klar, dass es sich um einen Drogenschmuggler handelte. Bereits der erste Blick in seine Reisetasche offenbarte über 300 Gramm Marihuana, welches in Kunststoffbeutel verpackt war.

„Über den Auslöser seiner Nervosität wollte sich der Mann nicht äußern. Vielleicht war es allein die Tatsache, dass er die Drogen bei sich trug“, erklärt Mauritz weiter.

Ein Strafverfahren wegen des Verdachts auf Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz wurde umgehend durch den Zoll eingeleitet. Die Drogen wurden sichergestellt.